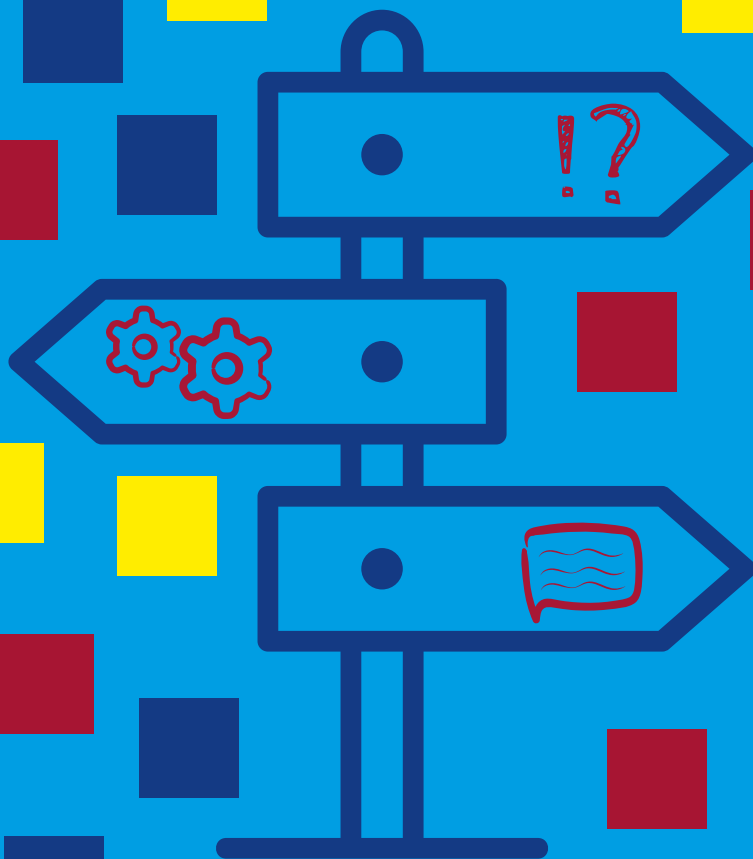


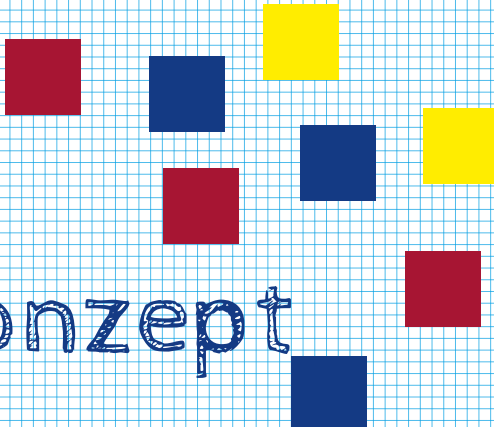
DORFENTWICKLUNG GROSSWINTERNHEIM

DOKUMENTATION

Entdeckungstour

„Zeig' uns Deinen Ort!“
vom 12. April 2019





Der Weg zum Dorfentwicklungskonzept

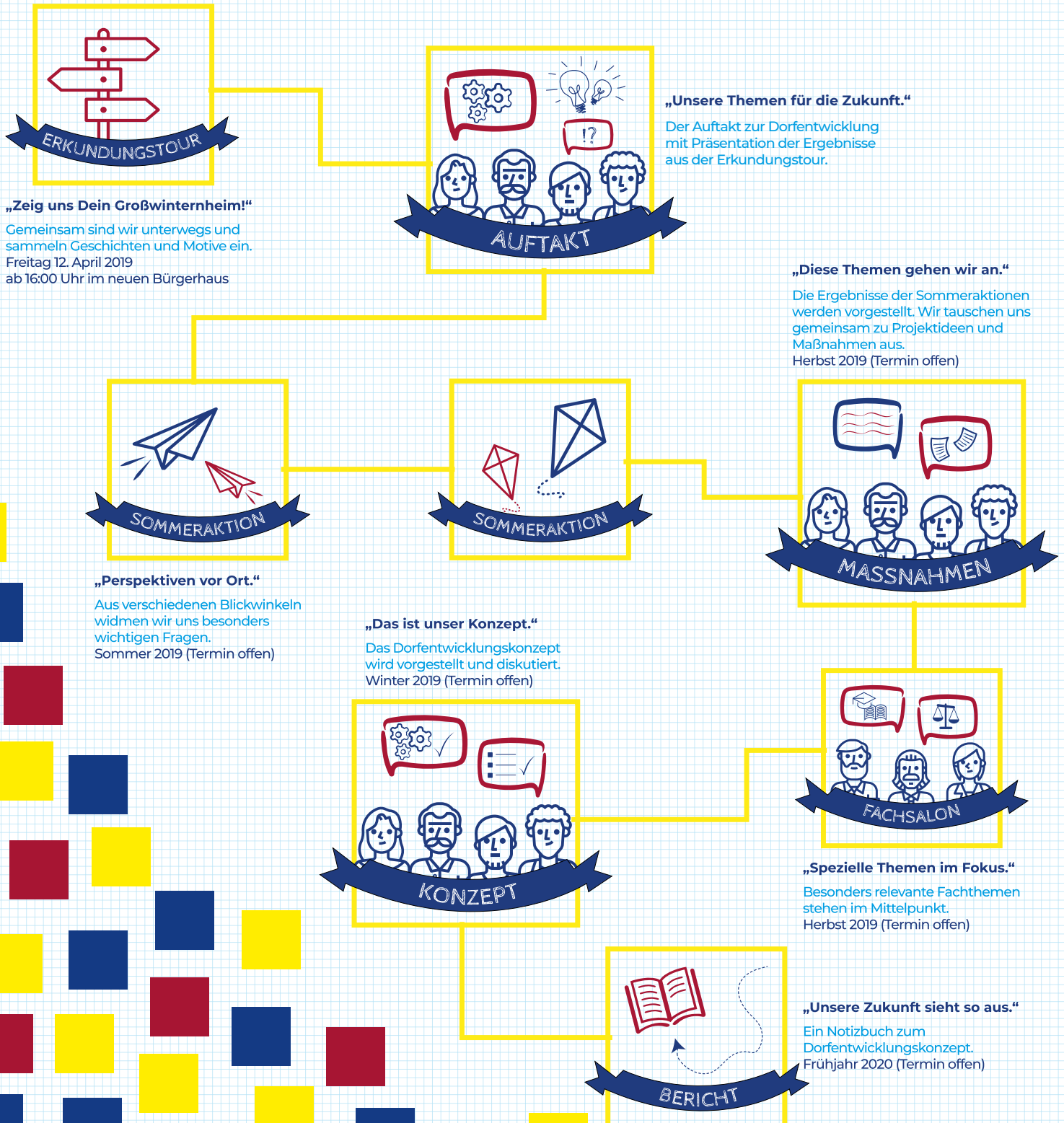
Mit dem „Zukunftskonzept Großwinternheim“ hat die Stadt Ingelheim einen Weg initiiert, auf dem mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Akteuren und Experten im Dialog darüber nachgedacht wird, wie die Zukunft Großwinternheims aussehen soll. Das Zukunftskonzept wird auch beschreiben, welche Maßnahmen und Projekte geeignet sind, den Ort Großwinternheim zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Fragen, die hinführen zu einem passenden Bild Großwinternheims sind unter anderem:

- **Was macht Großwinternheim aus? Wie kann die Identität des Ortskerns bewahrt werden?**
- **Wie wohnt und lebt man in Zukunft? Wie im Alter? Wie als junger Mensch oder Familie?**
- **Wie ist man mobil? Wie versorgt man sich?**
- **Wie werden öffentliche Räume genutzt? Wie ist der Ort mit der Landschaft vernetzt? Welche Rolle spielt Tourismus?**
- **Welche Nutzungen verändern sich und wie soll damit umgegangen werden?**
- **Wie soll Großwinternheim in 10-15-20 Jahren aussehen? Und was genau ist auf dem Weg dorthin zu tun?**

Auf dem Weg zum Zukunftskonzept sind verschiedene Stationen, Aktionen und Veranstaltungen geplant. Die Situation wird analysiert, Meinungen eingeholt. Hieraus entwickeln sich die Themen vor Ort, die dann im Laufe des Sommers aufgegriffen und vertieft werden. Aus der Analyse, dem eingesammelten Wissen, den Erkenntnissen und Ideen entsteht Stück für Stück das Zukunftskonzept.

Der Weg zum Dorfentwicklungskonzept



Der Weg zum Dorfentwicklungskonzept

Startpunkt des Weges war der 30. März, wo sich das begleitende Moderations- und Planungsteam von KOKONSULT vorstellte und erste Meinungen notiert wurden. „Schön, dass dieser Prozess stattfindet“ ist ein Zitat, was motiviert. Eine Idee ist ein „Kaffeekränzchen auf der Hochterrasse“ zu planen, um zusammen über die Zukunft nachzudenken. „Hier kennt man sich. Irgendjemand trifft man immer“ „Ich wollte nirgendwo anders wohnen“ „es ist schon ein bisschen langweilig“ „ich find's super hier“ – aus den Gesprächen mit Bewohnerinnen und Bewohnern entsteht ein erster Eindruck vom Leben in Großwinternheims. Weitere Begriffe wie „Gemütlichkeit, Sonnenuntergang, Landschaft und Wein“ stehen am Ende auf der Pinnwand und geben einen Eindruck, was Großwinternheim ausmacht. Es gibt auch schon Ideen und Wünsche wie z.B. einen Radweg am Ortsausgang Ingelheim Süd. Orte zum Einkaufen – auch das ist ein Thema was immer wieder genannt wird. „Wenn es jetzt noch einen Dorfladen gäbe, wär es schon fast perfekt in Großwinternheim.“



**Beteiligungsaktion
im Rahmen der Eröffnung
des neuen Bürgerhauses**

Die Entdeckungstour

„Zeig’ uns Deinen Ort!“

Jeder, der Interesse und Zeit hatte war eingeladen, am 12. April 2019 mit auf Entdeckungstour zu kommen. Vier Touren mit unterschiedlicher Wegeführung waren als Rundwege zusammen mit dem Ortsbeirat vorbereitet. Jede Rund-Tour hatte ein bestimmtes Thema:

- Tour 1** Das Dorfbild
- Tour 2** Das Leben
- Tour 3** Mobil sein
- Tour 4** Aktiv sein

Um 16 Uhr kamen etwa 50 Interessierte zum neuen Bürgerhaus, wo die Touren starteten. Mit Notizblöckchen und Bleistiften ausgestattet, um wichtige Punkte, Anregungen oder Ideen gleich aufschreiben zu können, ging es in vier Gruppen los.

Auf den Touren hatte jede Gruppe die Aufgabe zu schauen, was es speziell zu dem Thema Dorfbild, Leben, Mobilität oder Freizeit zu entdecken gibt. Was fällt auf? Was macht bestimmte Situationen oder Orten aus? Warum sind manche Orte Lieblingsorte und manche nicht? Diesen Fragen sind wir nachgegangen.

**Ingelheim
am Rhein**

DORFENTWICKLUNG GROSSWINTERNHEIM

Entdeckungstour „Zeig’ uns Deinen Ort!“

**12. APRIL
16:00 UHR
BÜRGERHAUS**

Einladungspostkarte zu den Touren.
Die Karten wurden an alle Haushalte verteilt.

Komm mit auf Entdeckungstour!

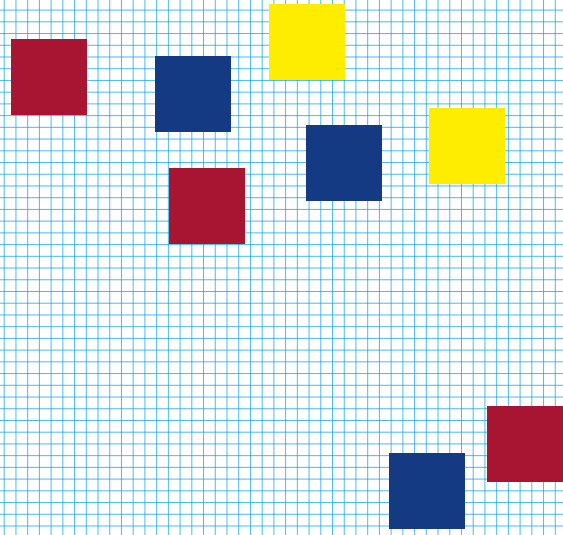
12. April 2019, 16:00 Uhr
Treffpunkt neues Bürgerhaus
Tourstart um 16:30 Uhr

Was macht Großwinternheim aus? Wo gibt es Orte, die Du mit besonderen Erlebnissen verbindest? Wo ist man gerne aktiv? Wo wäre man es gerne? Und wo kann man super entspannen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir auf den Grund gehen und mit Euch die Orte entdecken, die Großwinternheim ausmachen. Gemeinsam erkunden wir Eure Geschichten und Motive in verschiedenen Thementouren.

Tourdaten:
16.00 Uhr Treffpunkt Bürgerhaus und Planung der Touren
16.30 Uhr Start der Touren (Dauer ca. eine Stunde)
17.30 Uhr Eintreffen der Gruppen im Bürgerhaus
18.00 Uhr Erlebnisberichte bei einem Glas Wein
18.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss

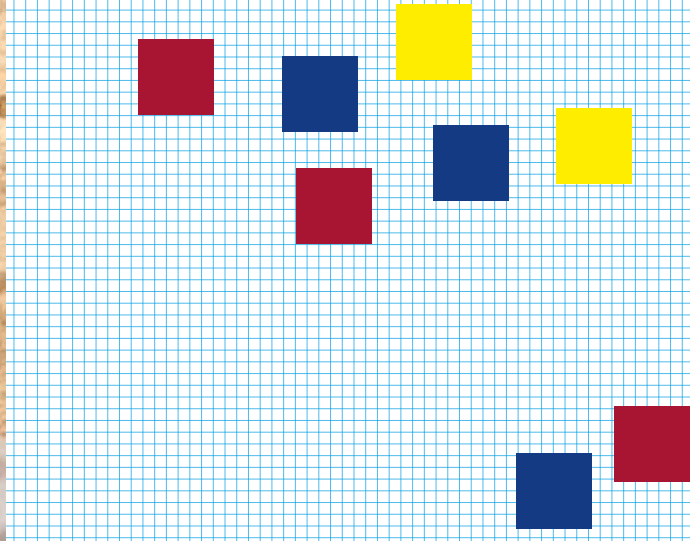
Die Ergebnisse der Touren werden aufbereitet und beim ersten Dorferwicklungs-Forum präsentiert.
Leider keine Zeit? Kein Problem, schick uns Deine Bilder und Geschichten bis Ende April einfach an:
grosswinternheim@ingelheim.de

Projekt: DORFENTWICKLUNG GROSSWINTERNHEIM. Verantwortlich: Stadt Ingelheim am Rhein. Konzeption und Begleitung des Stadtbezirks GROSSWINTERNHEIM. Antragsnummer: 19.0007/2019/0001/0001



Impressionen von
der Erkundungstour





Impressionen von
der Erkundungstour

Die Entdeckungstour „Zeig’ uns Deinen Ort!“

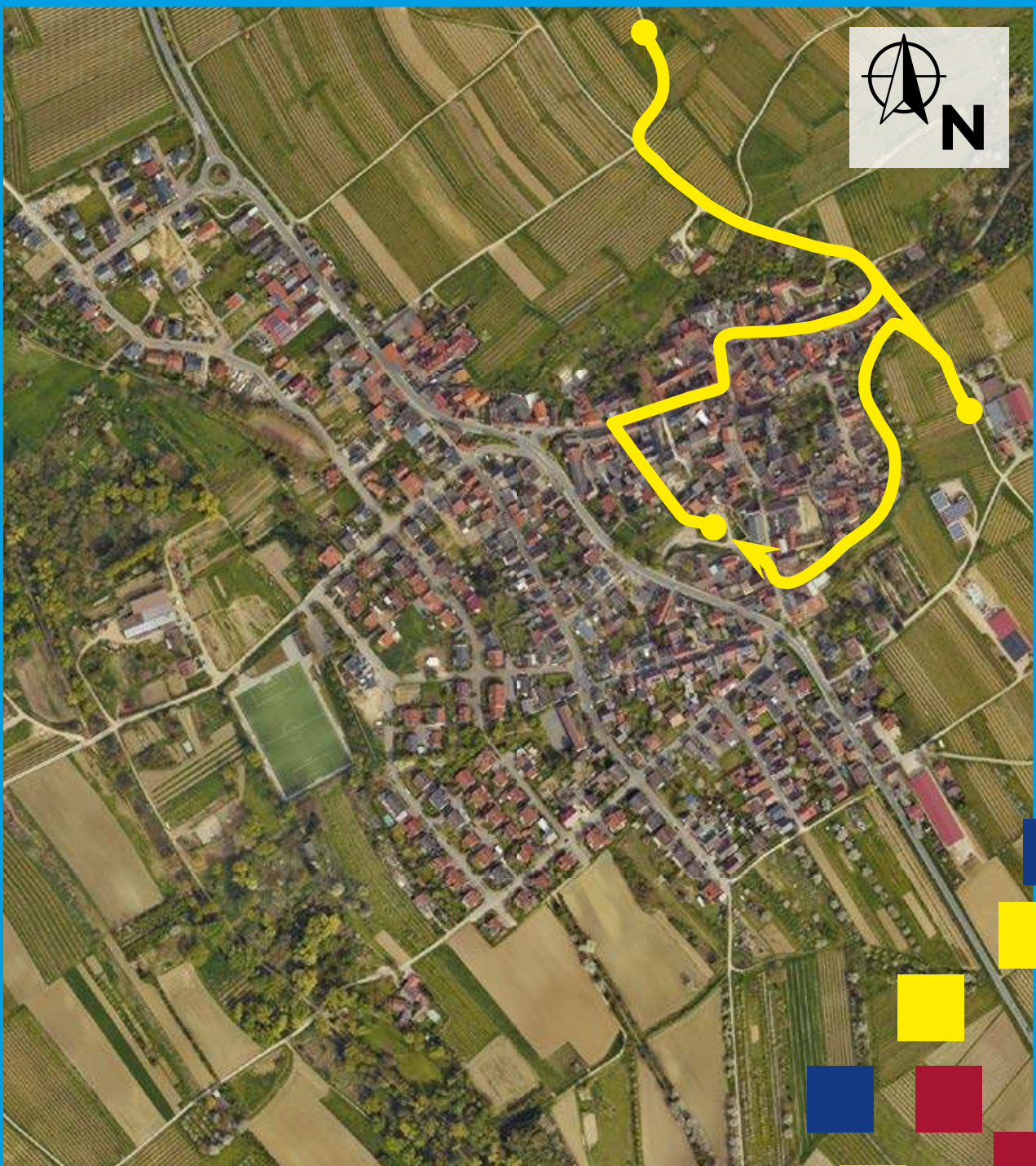
Zurück im Bürgerhaus berichteten die Touren-Gänger was ihnen besonders aufgefallen ist. Neben konkreten Vorschlägen und Ideen wurden grundsätzliche Handlungsfelder oder Themen deutlich. Miteinander wurde das ein oder andere ergänzt und in lockeren Gesprächen klang der Nachmittag bei einem Glas Wein aus. Die gesammelten Beiträge wurden im Nachgang durch KOKONSULT ausgewertet.

Auf den folgenden Seiten sind die zentrale Ergebnisse der Touren im Überblick dargestellt



Tour 1 / DAS DORFBILD

Welche Qualitäten hat das Großwinternheimer Dorfbild? Was prägt den Ort. Tour durch den historischen Ortskern.



DAS DORFBILD

Die wichtigsten Erkenntnisse

....HISTORISCHE- & TOURISTISCHE ORTE ERLEBBAR GESTALTEN

Hervorheben der ortsrelevanten Plätze. Geschichten von Wegen und Plätzen z.B. Zuckerlottchen aufzeigen und erlebbar gestalten.

....RENATURIERUNG DES GEWÄSSERS

Erlebbarkeit des Wassers im Ort ermöglichen z.B. Renaturierung des Flusses oder durch den Neubau eines Brunnens im Bereich des neuen Bürgerhauses.

....DIE WEINKULTUR DES DORFES STÄRKEN

....DIE LAGE DES ORTES NUTZEN

Aktivierung und Aufwertung der besonderen Terrassenlage des Dorfes. Den Ausblick von den Weinbergen in Richtung Rhein ermöglichen.

....GRÜNFLÄCHENKONZEPT ÜBERARBEITEN

Pflege des Baumbestandes im Ort. Neubepflanzung von Bäumen und Pflanzen.

....DEN LEERSTAND REAKTIVIEREN

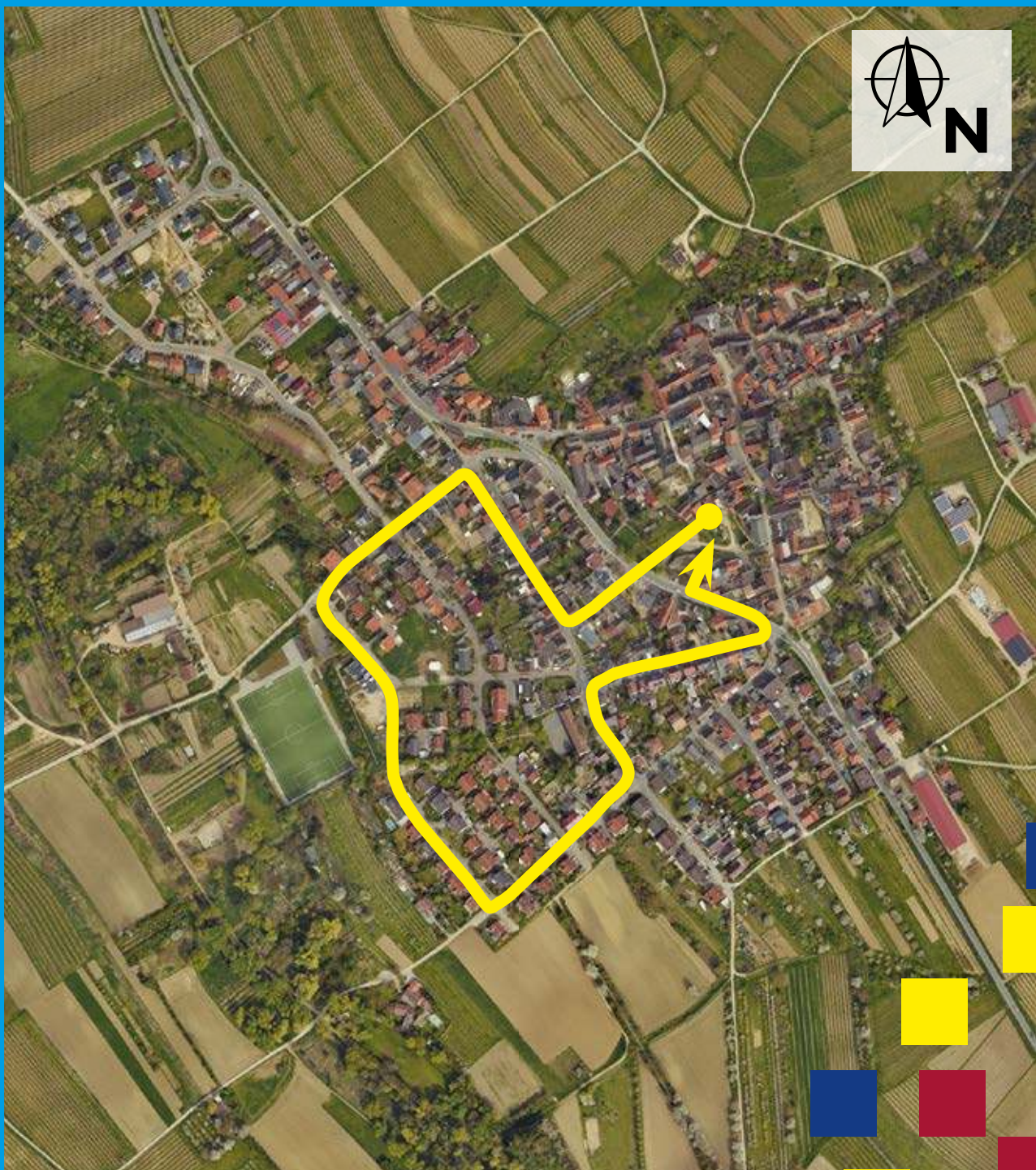
Umnutzung von leerstehenden Gebäuden z.B. dem Gifhuster.

....DAS DORFBILD NEU GESTALTEN

Umgestaltung der Gässchen und der Dorfmitte. Erhalt des dörflichen Charakters von Großwinternheim.

Tour 2 / DAS LEBEN

Welche lässt es sich heute und auch in Zukunft in Großwinternheim leben? Tour zu Orten der Freizeit, des Wohnens und des „Alltags“ in Dorf.



DAS LEBEN

Die wichtigsten Erkenntnisse

....DAS VEREINSLEBEN STÄRKEN

Aufwertung des
Fußball- Vereinsheims
z.B. durch Gastronomie
oder das Anbringen
eines Sonnenschutzes.

....NAHVERSORGUNG AUSBAUEN

Gewährleistung der Nahversorgung,
Ausbau des derzeitigen
Nahversorgungsangebotes.

....EINEN ORT FÜR FAMILIEN SCHAFFEN

Umnutzung des alten
„WC-Häuschens“ am alten
Bahnhof zum Familiencafé
oder Krabbeltreff.

....BEGEGNUNG & KOMMUNIKATION FÖRDERN

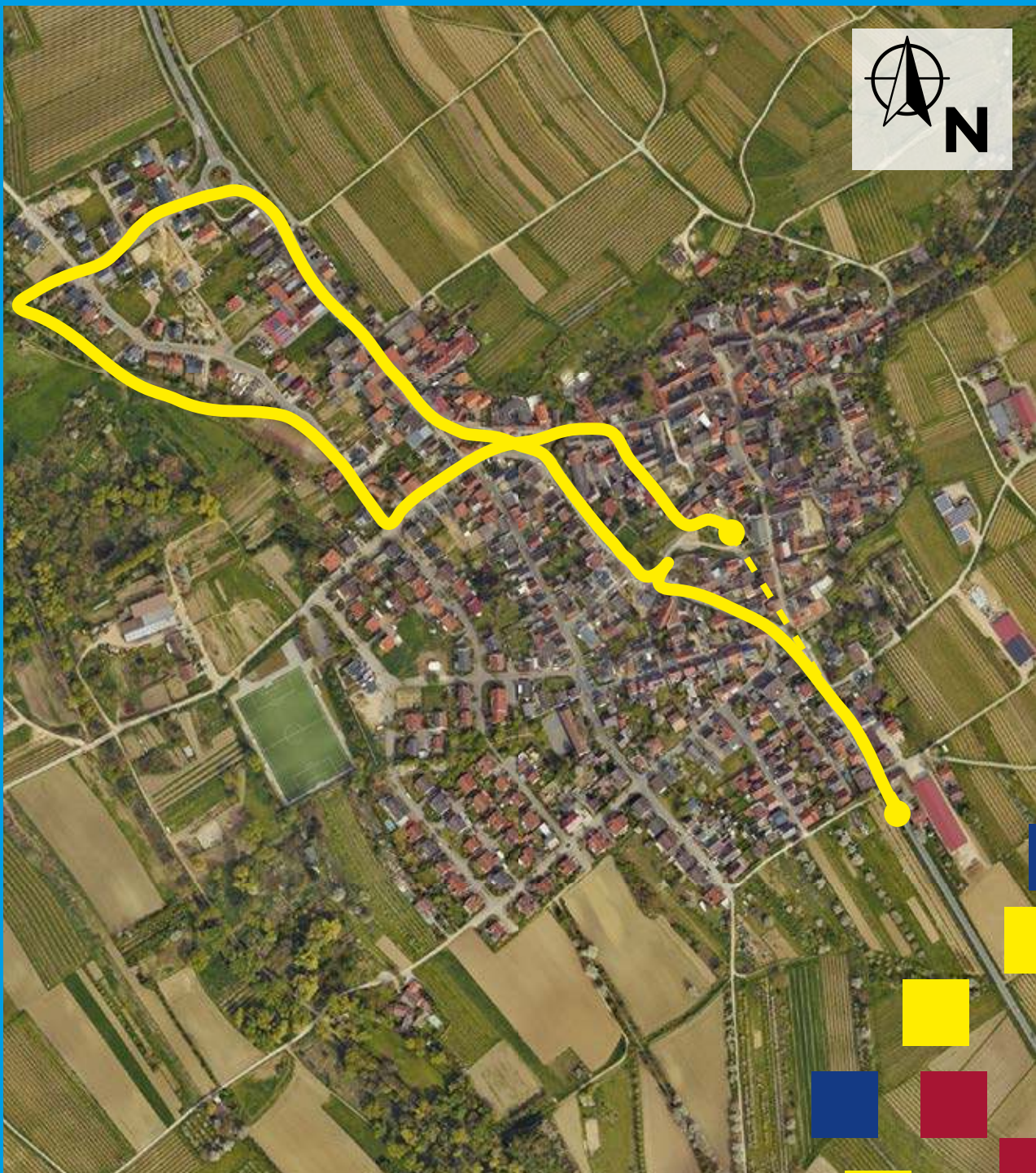
Umnutzung des Backsteinhäuschens zur
Begegnungsstätte für die Bürger von
Großwinternheim.

....WOHNRAUM FÜR ALLE ERMÖGLICHEN

Das alte Bürgerhaus für neuen
Wohnraum umnutzen z.B. für
Mehrgenerationenwohnen.

Tour 3 / MOBIL SEIN

Welche Rolle spielt der Verkehr im Dorf?
Tour zu wichtigen Orten der Mobilität in
Großwinternheim.



MOBIL SEIN

Die wichtigsten Erkenntnisse

....SICHER DIE STRAÙE ÜBERQUEREN

Installation einer Ampel, im Bereich des neuen Bürgerhauses. Sichere und problemlose Überquerung der Ortsdurchfahrt ermöglichen.

....VERNETZTER WERDEN

Überarbeitung des bestehenden ÖPNV-Angebots sowie die Neuordnung der derzeitigen Bushaltestellen.

Einführung des „Mitfahrbänkchen“, bspw. an Bushaltestellen für die Versorgung von Menschen, deren Mobilität eingeschränkt ist.

....DAS FAHRRAD NUTZEN

Ausbau des bestehenden Radwegenetzes. Vor allen Dingen der Radweg in Richtung Ober- Ingelheim.

....NICHT IM REGEN WARTEN

Ausstattung der Bushaltestellen mit Fahrgastunterständen.

....AUSREICHEND PARKFLÄCHEN

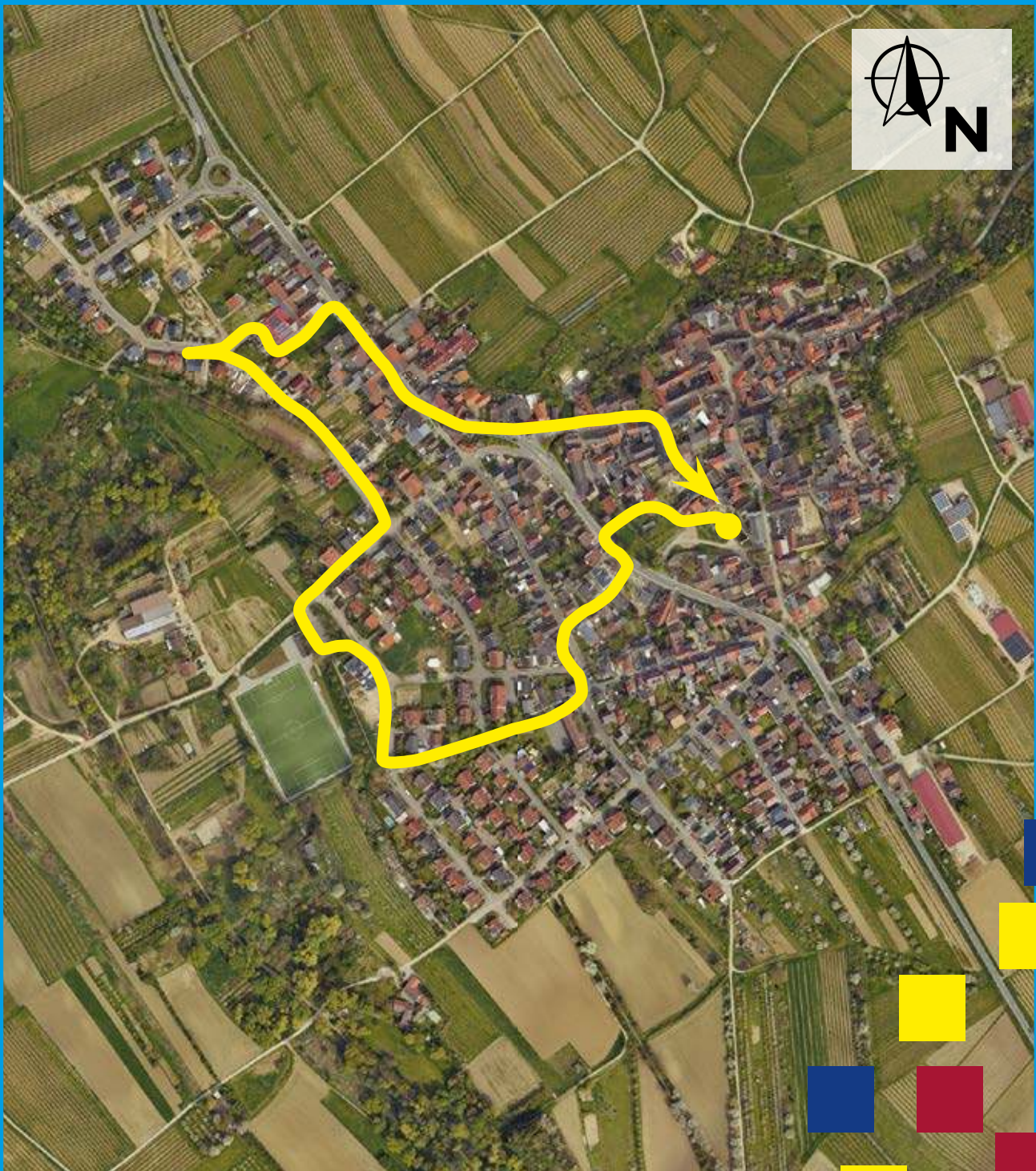
Ausbau des Parkplatzangebotes besonders im Bereich des Sportplatzes und des Friedhofes.

....DIE REGION ERKUNDEN

Ausbau der ortseigenen Wander- und Spazierwege.

Tour 4 / AKTIV SEIN

Wie kann man in Großwinternheim aktiv sein, sein, sich entspannen oder seine Freizeit verbringen? Tour zu den „Aktivorten“.



AKTIV SEIN

Die wichtigsten Erkenntnisse

....PLÄTZE ZUM VERWEILEN

Durch neue Sitzgelegenheiten neue Plätze zum Verweilen ermöglichen.

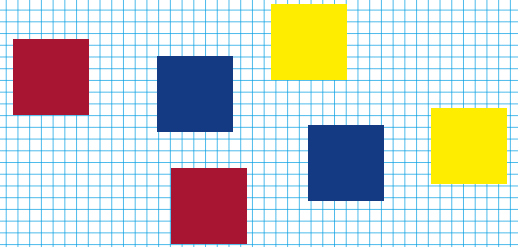
....NUTZUNGS- UND FUNKTIONSKONZEPT FÜR ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHEN

Entwicklung eines neuen Aktivitäts- bzw. Nutzungskonzeptes für die bisher ungenutzten Freiflächen.

....DAS LEBEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE GESTALTEN

Neugestaltung von Spielplätzen sowie eine Verbindung zu den Grünflächen herstellen. Neue Treffpunkte für Kinder- und Jugendliche ermöglichen. Ausbesserungen der Mängel des Bolzplatzes.

IMPRESSUM



Herausgeber

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein
Büro des Oberbürgermeisters
Neuer Markt 1
55218 Ingelheim am Rhein

Konzeption und Begleitung der Dorfentwicklung

KOKONSULT, Offenbach am Main
Kristina Oldenburg, Martin Weghofer
Andréstraße 51a
63067 Offenbach am Main

Redaktion & Layout

KOKONSULT, Offenbach am Main

Kontakt

grosswinternheim@ingelheim.de

Ingelheim/Großwinternheim, Mai 2019

